



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXIII. Propst und Capitel des Klosters Diesdorf bekunden eine Schenkung
Günzels von Bartensleben und seiner Familie, am 8. Dezember 1433.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

nachkommen vnser Inſigel an dieſen brief hengen laſſen, der Geben iſt zu Salczwedel, an der mittwochen ſant Gertrudentag, der heiligen Junckfrawen, Nach criſti vnſers herren geburt virezehnhundert iar vnd darnach in den achtvndzweinczigſten Jaren.

R. dominus per ſe.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XVI, 74.

CXXIII. Propſt und Capitel des Kloſters Diesdorf bekunden eine Schenkung Günzels von Bartensleben und ſeiner Familie, am 8. Dezember 1433.

Ick her Ludelf Verdemann, proueft, Vor Elyzabeth Grunghes, priorinne, vnd de ganſe Conuent to Diſtorpe, bekennen openbar in duſſem breue vor allesweme, dat her Ghünfel van Bartensleue, Cune, ſyne ehelike huſfrowe, Buſſe vnde Gunther, ſine ſone, hebben gegeben dor God vnde dor erer Seelen ſalicheit willen XV marck pennighe vnſer Seelen Ambacht to Dyſtorpe, dat to düſſer tyd vor ſteith Ghudel van Ampleue vnd Metke van dem Kneſebecke in deſſer wyſe, alſo dat ſe edder de jennen, den dat Seelen Ambacht beualen werd. ſchullen dar ene Marck pennighe vor gheuen vt demſuluen Seelen Ambachte alle jarlikes to ſunte Michaelis daghe Hilliken Beteken in vſem Cloſter, de wyle ſe leuet — Des to mehrer bekenntniſſe vnd tho tüge hebbe wy vnſer proueſtye ingheſegel ghehenget laten an düſſem breef. de ghegeuen is nah Godes bord veerteinhundert jahr, dar nah in dem dre vnd druttigſten jahre, in vnſer leuen frouen daghe entfanginghe.

Gercken's Dipl. II, S 238—239.

CXXIV. Vicke von Bülow ſtiftet für das Kloſter Diesdorf eine demſelben jährlich in Danneberg zu liefernde Tonne Haringſ, am 25. Januar 1434.

Id is vornemliken to merkende, dat ik Vicke van Bulowe, ridder, hebbe geſtiftet vnde gemaket, ſichte vnd make eyne Vicarie — alſe dat Altär, datte belegen is to Danneberge in S. Johannis Baptiſten Kerken, de dar eyn houet here is etc. So hebbe ik vort geſtiftet vnde gemaket, make vnde ſichte den erbaren vrowen, Wolgeboren Junckfrowen, deme ganzen Conuente vnde ſameninghe des Cloſters tho Diſtorpe eyne gude tunne vuller Haringes alle jahr, den ſee ewig hebben ſchollen, vnde den Haringk ſchollen ſee alle jahr vpp vnſer leuen frouen daghe to Lichtmyſſen — vinden vnde halen laten to Danneberge in des Vicarien huſs, datte belegen is nomelken by deme Hitzacker dore — de gefcreuen vnde gegeben is vppe deme Slote to Dan-